

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Tengen hat am Sonntag die Wahl	S. 3	Neue Kita in der CSH in Hilzingen	S. 3	Ferienspaß für kleine Artisten	S. 6	Politischer Aschermittwoch begeistert	S. 9	Buntes Bürgerfest in Singen geplant	S. 11	Hörgenuss pur: Ein Deutsches Requiem	S. 32
25. FEBRUAR 2015		WOCHE 9		HE/AUFLAGE 20.109		GESAMTAUFLAGE 86.572		SCHUTZGEBÜHR 1,20 €			



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Chance nutzen

Tengen hat am Sonntag die Wahl. Nach 42 Jahren unter der Regie von Bürgermeister Helmut Groß stehen die Zeichen auf Neues und Veränderung. Das große Interesse an der Kandidatenvorstellung am Montag in der voll besetzten Randenhalle bestätigt dies. Drei der vier Kandidaten stellten sich und ihre Ziele den Wählern vor. Nun liegt es an den Tengener Bürgern zu entscheiden, wer künftig die Weichen in der Randenstadt stellen wird. Am Wahlsonntag, 1. März, sollten sie ihre Chance nutzen, um ihren neuen Bürgermeister zu wählen.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Robert Hein unterwegs

Tengen (swb). Robert Hein lädt im Rahmen seiner Bürgermeisterkandidatur am Donnerstag, 26. Februar, 19 Uhr zur Vorstellung in die Linde, Büßlingen, am Freitag, 27. Februar, 18.30 Uhr ins Fendstübli in Watterdingen und am Samstag, 28. Februar, zu Ortsrundgängen durch die Ortsteile Uttenhofen, Talheim und Tengen.

Weitere Informationen über den Bürgermeisterkandidat gibt es auch im Internet unter www.robert-hein-für-tengen.de

- Anzeige -

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN-AUTOHAUS

AUTO & GENUSS EVENT

*** SA. 7. + SO. 8. MÄRZ ***

10 - 17 UHR • live •

Chris Metzger

78224 Singen | www.bruetsch.de

AKTUELLES AUF WOCHENBLOTT-ONLINE

Das kommende Wochenende wird ereignisreich. In Tengen wird nach 42 Jahren erstmals wieder ein neuer Bürgermeister gewählt. Vier Namen stehen auf dem Wahlzettel, kurz nach 19 Uhr müsste das Ergebnis feststehen: Aktuelle Informationen, auch per Video, gibt es bei Wochenblatt-online.

Am Samstag wird in Singen ein Bürgerfest gefeiert, als Gegenpol zu einem Aufmarsch von Nazis. Auch hier werden die Leser aktuell über Wochenblatt-Online informiert in Bild und Wort.

WERTE MACHEN DIE GESELLSCHAFT REICHER

Eine spannende Diskussion zum Thema Wertewandel bot der diesjährige 5. Politische Aschermittwoch des WOCHENBLATTS in der Scheffelhalle all seinen interessierten Besuchern. Von einem Werteverfall wollte indes keiner der Podiumsteilnehmer sprechen, denn wenn sich Gesellschaften wandeln, dann auch ihre Werte, die aktuell den Menschen mehr und mehr dazu auffordern, Eigenverantwortlich zu handeln, als sich auf Vorgaben früherer Zeiten zu stützen. Mehr zur Diskussion gibt es auf Seite 9 und auf www.wochenblatt.net/heute.

FRÜHLINGSGEFÜHLE IN SINGENS HANDEL

Zum Frühlingsbeginn gibt es zwei Stichtage. Den meteorologischen am 1. März und den kalendarischen am 21. März. Ersteres Datum ist am Sonntag. Auf den Frühling ist die Singener Geschäftswelt dabei schon längst eingestellt. Viele neue Trends und Aktionen stehen an, die mit so manchem Frühlingsgefühl verbunden sind. Denn der Frühling ist schon immer die Zeit gewesen, wo etwas Neues besonders viel Freude machen kann. Mehr dazu gibt es in Singen Vorfreude NEU auf den Seiten 17 und 18 dieser Ausgabe.



- Anzeige -

»Das Engener Krankenhaus ist Geschichte«

Stadt Engen erwägt den Austritt aus der Betriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum

Engen (mu). Dass Überbringer schlechter Nachrichten kein herzlicher Empfang bereitet wird, mussten die beiden Geschäftsführer des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz gGmbH, Peter Fischer und Rainer Ott am Dienstag Abend in Engen erfahren. Sie berichteten dem Gemeinderat über die Hintergründe der Schließung der Geriatrie und der Bettenstation der inneren und chirurgischen Abteilung am Engener Krankenhaus zum 1. Mai 2015 (das WOCHENBLATT berichtete). Die Entscheidung, die Altersmedizin von Engen nach Radolfzell zu verlegen, war gewissermaßen der Todesstoß für das Engener Haus und wurde bisher nicht schriftlich begründet. In Engen bleibt weiterhin das medizinische Versorgungszentrum, Arztpraxen und Physiotherapie bestehen. Zwei Stockwerke des Hauses stehen aber nach der Schließung der drei Abteilungen leer. Verstärkt werden sollen nach Aussage Fischers die ambulanten OPs in Engen. Auch das Personal müs-



»Das Engener Krankenhaus ist Geschichte«, stellte Ratscherr Jürgen Waldschütz fest. Am 1. Mai diesen Jahres werden die Geriatrie, die Chirurgie und innere Abteilung geschlossen.

se keine betriebsbedingten Kündigungen befürchten und auf das Pflegeheim habe der Entschluss keinerlei Auswirkungen. Im Rückblick zählte Geschäftsführer Fischer die Gründe für die Schließung auf: Neben einer geringen Auslastung und einem daraus folgenden finanziellen Defizit waren dies auch die unzureichende ärztliche Besetzung und die Schwierigkeit, qualifiziertes Fachpersonal nach Engen zu bekommen. Begründet wurde diese »harte Entscheidung« mit dem Beschluss des Aufsichtsrats

des Verbundes, dem künftigen medizinischen Portfolio zuzustimmen, das eine Strukturkommission aus internen Fachleuten erstellt hat. Damit wolle man, so Fischer, den Gesundheitsverbund für die Zukunft aufstellen, in kommunaler Trägerschaft halten, ein hochqualifiziertes medizinisches Angebot garantieren und ohne Defizite wirtschaften. Auf wenig Verständnis stießen die Ausführungen Fischers in der Engener Gemeinderatsrunde. Klaus Hertenstein: »Sind wir die letzten Jahre nur angelogen

worden? Was sollen wir nun mit unserem Krankenhaus machen?« Ähnlich enttäuscht zeigte sich Gerhard Steiner: »Diese Entscheidung hat uns den Boden unter den Füßen weg gezogen, nun braucht es die beste Lösung für beide Parteien«. Auch Jürgen Waldschütz war empört: »Die Art und Weise, wie diese Entscheidung vermittelt wurde ist unanständig«, schimpfte er und appellierte an die Adresse von Peter Fischer: »Wir wollen ordentliche Verhandlungen auf Augenhöhe im Falle einer Rückabwicklung«.

Dies sicherten die Geschäftsführer des Verbundes zu, verwiesen aber darauf, dass »eine Rückführung sehr kompliziert werden könnte«. Für Bürgermeister Moser ist klar: Da die medizinische Grundversorgung in Engen nicht mehr gewährleistet ist, ist die Geschäftsgrundlage für eine Beteiligung in der Fördergesellschaft für Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie in der gemeinnützigen Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH nicht mehr gegeben.

Deshalb empfahl er dem Gremium, den grundsätzlichen Austritt mit der Rückübertragung der Gebäude in Engen, verbunden mit dem Auftrag an die Verwaltung, mit Hilfe eines Anwaltsbüros die entsprechenden Verhandlungen für einen endgültigen Ausstiegsbeschluss zu führen. Dem stimmte der Engener Gemeinderat ebenso zu wie dem Ansinnen, genaue Zahlen, Daten und Kalkulationsgrundlagen für weitere Vorgehen anzufordern.

Kurze Zeitachse

Keine weitere Asylunterkunft innerorts

Engen (mu). Die Zeit drängt: »Wir brauchen schnellstmöglich das o.K. des Landratsamtes, um die Maßnahme bis Sommer umzusetzen«, unterstrich Bürgermeister Moser die Dringlichkeit in Sachen Flüchtlingsunterkunft am Bahnhofle Neuhausen. Stadtbaumeister Distler stellte zwei Varianten für den modularen Bau vor, mit dessen Umsetzung die Stadt verhindern möchte, dass im Gasthaus »Sonne« in zentraler Lage eine wei-

tere Unterkunft für Asylanten entstehen soll. Bereits im Badischen Hof - unweit der »Sonne« - werden bald 65 Flüchtlinge unterkommen. Moser befürchtet durch eine Konzentration in der Innenstadt eine Blockierung der weiteren Stadtentwicklung. Gleichzeitig soll bei der Umsetzung des Projekts bei Neuhausen vom Kreis zugesichert werden, dass keine weiteren innerörtlichen Unterbringungsstandorte in Engen in Frage kommen.

Marian Schreier im Gespräch

Tengen (swb). Bürgermeisterkandidat Marian Schreier lädt die Tengener Bürger zu folgenden Terminen im Vorfeld der Bürgermeisterwahl ein: Am Donnerstag, 26. Februar, um 19.30 Uhr findet ein »Gespräch mit Schreier« in Watterdingen, Fendstübli, statt. Am Freitag, 27. Februar, um 19.30 Uhr kommt Schreier in die »Linde« nach Büßlingen. Weitere Informationen über Marian Schreier gibt es auch im Internet unter <http://marianschreier.de>.

Kein Platz für alle?

Partnerschaftsplatz an der Stadthalle

Engen (mu). Eine unendliche Geschichte ist noch immer nicht wirklich zu Ende: Mit elf Ja-Stimmen und acht »Nein« der CDU-Fraktion beschloss der Gemeinderat Engen am Dienstag Abend die weitere Vorgehensweise in Sachen Partnerschaftsplatz. So soll der Status Quo am Platz beim Kriegerdenkmal mit dem Schilderbaum beibehalten werden. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, bei der neuen

Stadthalle einen Wettbewerb zur künstlerischen Gestaltung vorzubereiten, der das Thema »Städtepartnerschaften und Europa« zum Thema haben soll. »Schade, dass wir keinen Kompromiss gefunden haben«, bedauerte UWW-Sprecher Gerhard Steiner nach vielen Diskussionen und Gesprächen in den letzten drei Jahren um einen geeigneten Platz für die Partnerstädte Pannonhalma, Trilport und Moneglia.



Mattia Scigliano, Nils Miedler, Melanie Heck, Ciro Scigliano, Moritz Schmid, Maximilian Kienzle und Vanessa Steigauf im BLZ Heidelberg.

40.000 Meter weit warmgeschwommen

Singen/Heidelberg (swb). Der Schwimm-Stützpunkt Singen nahm in den Fastnachtsferien mit seinen Kaderathleten aus Villingen und Singen die Chance war, sich auf der 50-m-Bahn des Bundesleistungszentrums Heidelberg unter der Leitung des BSV-Stützpunkttrainers Norbert Mayer (SSF Singen) auf die anstehenden Meisterschaften vorzubereiten. In acht zweieinhalbstündigen Trainingseinheiten wurden dabei bis zu 45.000 Meter absolviert. Techniktraining und Grundla-

genausdauer bildeten die klaren Schwerpunkte. Dabei waren alle sieben Starter der SSF, die sich für die Süddeutschen Langstrecken-Meisterschaften in Dresden qualifizieren konnten und am 28. Februar/1. März an den Start gehen werden: Mattia Scigliano, Nils Miedler (beide 1500 m Freistil), Melanie Heck (400 m Lagen), Ciro Scigliano (1500 m Freistil), Moritz Schmid (800/1500 m Freistil, 400 m Lagen), Maximilian Kienzle (1500 m Freistil) und Vanessa Steigauf (800 m Freistil, 400 m Lagen).

Wichtiger Sieg im Spitzenderby

Singen (swb). An diesem Wochenende war der KSV Hölzlebruck zu Besuch bei der SKG 77 Singen. Ein sehr wichtiges Spiel, da der Tabellenzweite zu schlagen war. Zum Start wurden wie immer Schmid, Ruch und Köcher auf die Bahn geschickt. Hierbei holte Schmid mit starken 612 Kegeln gegen Peric mit 541 Kegeln deutlich seinen Mannschaftspunkt, auch Ruch (566) gewann gegen M. Griebhaber (541). Köcher (553) hatte allerdings einen schlechten Tag und verlor leider gegen J. Griebhaber (588). Nun ging es mit 61 Kegeln Vorsprung zur Schlusspaarung, wodurch das Spiel nochmal richtig spannend wurde, da nun zwei der besten Spieler vom KSV spielten. Mit einem ständigen Auf und Ab konnten die Singener jedoch das Spiel für sich entscheiden. In der Schlusspaarung wurden Müller, Köcher und Merk auf die Bahn geschickt. In dieser Paarung gaben Müller (576) gegen Aigner (589) und Köcher (589) gegen Reichmann (608) beide den Mannschaftspunkt ab. Jedoch Merk, welcher wieder mit alten Leistungen glänzte, holte mit starken 585 Kegeln gegen Ketterer mit 529 Kegeln seinen Mannschaftspunkt und sicherte so mit seinen Mitspielern den Sieg. Am Ende zählte man 3481 zu 3396 Kegel und somit sicherte sich Singen auch die letzten zwei Mannschaftspunkte zum 5:3.

Museum zeigt Fusion in Bildern

Rielasingen-Worblingen (of). Bereits zum Neujahrsempfang konnte in Rielasingen-Worblingen dem Zusammenschluss von Rielasingen und Worblingen zur neuen Einheitsgemeinde gedacht werden, nun gibt es eine spannende Ausstellung zu diesem Thema. Der Bürger- und Museumsverein Worblingen präsentiert ab dem kommenden Sonntag, 1. März, eine umfassende Ausstellung zum Thema »40 Jahre Einheitsgemeinden« im Dorfmuseum im alten Worblinger Rathaus (Höristraße 40). Die Eröffnung der Ausstellung findet um 18 Uhr statt. In der Ausstellung werden vor allem Fotos aus den letzten 40 Jahren aus Politik und Kultur gezeigt. Darunter sind einige fotografische Schätze, die zum Teil erstmals zu sehen sind.

Musik und Gesang

Hilzingen/Hegau (swb). Am Sonntag, 1. März, 10.30 Uhr, lädt die Jugendmusikschule Westlicher Hegau ins Foyer der Grund- und Werkrealschule in Hilzingen zu einem besonderen Konzert ein. Die Instrumentalisten und Sänger haben sich alle beim Wettbewerb Jugend musiziert beachtliche Preise erspielt. Aus ihrem Programm werden jeweils Ausschnitte mit hochinteressanter Instrumental- und Gesangsliteratur zu hören sein.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert – Zinn**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. + Mi. + Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION AKTION AKTION Hähnchenkeulen gerne auch mariniert 100 g € 4,90	frisch für Sie durchgedreht Hackfleisch gemischt, mager 100 g € 0,69	klassisch gut Sauerbraten nach altem Hausrezept gebeizt 100 g € 1,39
das beliebte Vesper Landjäger aus dem Tannenrauch Paar € 1,20	die beliebte Streichwurst Zwiebelwurst gekocht 100 g € 0,99	AKTION aus unserem Wurstkessel Wienerle 100 g nur € 1,24
natürlich hausgemacht Fleischsalat 100 g € 0,79	unsere etwas feinere Frühstücksrolle 100 g € 1,39	da schmeckt man die Schlachtfrische Kalbsleberwurst der Klassiker 100 g € 1,49

PREIS MITT LAND WEIDEN

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

DAMEN-PULLOVER / DAMEN-STRICKJACKE
5.-
WITT WEIDEN-QUALITÄT

GUTSCHEIN
über eine kuschelige Fleece-Decke für Ihren Einkauf ab 20 €!
Gleich ausschneiden und von 28.02. bis 07.03.15 in Ihrem Preisland einlösen.

MIT
EINER FÜLLE
VON
ANGEBOTEN
UND
TERMINEN

WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Karosserie & Lack
Letzner
Stellbingen - 07738 5090

Schauen Sie auch auf unser Logo!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

feine Mettwurst hauseigene Mettwurst – der würzige Brotaufstrich 100 g 0,95	Schweineschnitzel mager, aus der Oberschale / auch gerne paniert 100 g 1,00
Bierknacker würziger Rohwurstsnack – nach einer Art Pfefferbeißer 1 Paar 1,20	Schweinefilet ohne Fett und Sehnen / auch als Filetspieß 100 g 1,59
Schwarzwurst im Ring mit feiner Majorannote der ganze Ring nur 2,20	Hähnchen-Brustfilet einzeln und sauber zugeschnitten 100 g 1,10
Ripple gekocht mager oder durchwachsen – Sie haben die Wahl 100 g 1,00	Maultaschen hausgemacht nach schwäbischer Art 100 g 0,95

Handwerkstradition seit 1907

Frühjahrsputz
Detox
&
für einen guten Stoffwechsel
ORANEX
für den Hausputz
*nur gültig am Donnerstag, den 26. 2. 2015

Heilkräuter - Gesundheit aus der Natur

Kräuter-Drogerie
v. Kenne
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 14 Uhr
Hadwigstr. 7 · 78224 Singen · Telefon 0 77 31 - 6 23 04 · www.Kraeuter-Kenne.de

Markenparfums

Donnerstag, 26. Februar 2015 von 9.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr
Freitag, 27. Februar 2015 von 9.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr
Samstag, 28. Februar 2015 von 10.⁰⁰ bis 15.⁰⁰ Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

Im Einkaufszentrum Stegleacker!

Schau mal vorbei im
Joker Casino in Gottmadingen
– Johann-Georg-Fahr-Str. 9.

JOKER CASINO

Täglich geöffnet von 07.00 bis 24.00 Uhr.

Tengen wählt einen neuen Schultes

Vier Kandidaten treten am Sonntag, 1. März, zur Bürgermeisterwahl an

Tengen (mu). Am Sonntag, 1. März, haben es 3.706 wahlberechtigte Tengerer Bürger in der Hand, wer künftig Bürgermeister der Randenstadt sein wird. Die Wahllokale sind am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet, Kreuzchen machen dürfen Tengerer Bürger ab 16 Jahren. Am Wahlsonntag gegen 19.30 Uhr wird in der Randenhalle in Tengen das Wahlergebnis verkündet.

Fast 42 Jahre lang lenkte Helmut Groß als Bürgermeister die Geschicke in Tengen und seinen Ortsteilen. Nun sagt der 66-Jährige »Adieu« und macht Platz für einen Nachfolger.

Vier Kandidaten sind im Rennen um den Platz des Stadtoberhauptes, dies sind in der Reihenfolge ihres Bewerbungseinganges: Robert Hein (Dozent für politische Bildung), Hubert Reinmuth (Selbstständiger Kfz-Prüfingenieur), Marian Schreier (Politik- und Verwaltungswissenschaftler) und Heiko Gold, (Selbstständiger Handwerksdienstleister/»Nein-Partei«).

Ab 18 Uhr nimmt der Gemeindevwahlausschuss im Gymnastikraum der Randenhalle die Ergebnisse aus den Wahlbezirken entgegen, prüft sie und stellt das vorläufige amtliche Ergebnis fest.

Die Ergebnisse der Wahlbezirke (ab 18 Uhr) werden fortlaufend über Beamer in der Randenhalle präsentiert.



Vor vollen Rängen stellten sich am Montagabend drei Kandidaten für die Bürgermeisterwahl in Tengen am 1. März in der Randenhalle vor, von links Hubert Reinmuth, Robert Hein und Marian Schreier. Weitere Fotos unter bilder.wochenblatt.net.

Sollte im ersten Wahlgang keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten, erfolgt am Sonntag,

Wahlbezirken der acht Stadtteile in den Rathäusern oder Bürgerhäusern (Uttenhofen und Weil).

Wahlbeteiligung gerechnet werden.

Bei der ersten Wahl von Helmut Groß 1973 - bei drei Mitkonkurrenten - betrug die Wahlbeteiligung 83 Prozent. Bei der letzten Wahl mit einem Gegenkandidaten im Jahr 2007 gingen beachtliche 67,84 Prozent der wahlberechtigten Tengerer an die Wahlurne.



Das WOCHENBLATT wird aktuell und ausführlich über die Bürgermeisterwahl in Tengen unter www.wochenblatt.net berichten.

Homburger Bestattungshaus 18/20

Weil ein angemessener Abschied Ausdruck der Liebe ist.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

22. März, die Neuwahl. Gewählt werden kann in den

Traditionsgemäß kann in der Randenstadt mit einer hohen

Eine Schule für alle Kinder

Hilzingen (swb). Der Infoabend der Gemeinschaftsschule Hilzingen findet am Montag, 2. März, um 20 Uhr im Foyer der bisherigen GWRS Hilzingen statt. Es wird Informationen über das Lernen an einer Gemeinschaftsschule, das Hilzinger Konzept und den aktuellen Stand der Vorbereitungen geben. Für diesen Abend konnten als Gäste je eine Gymnasial- und Realschullehrkraft gewonnen werden, die an Gemeinschaftsschulen arbeiten.

Offene Türen im Waldorf-Kiga

Engen (swb). »Herzlich Willkommen« heißt es am Samstag, 28. Februar, von 15 bis 17 Uhr, beim Tag der offenen Tür des Waldorfkindergartens in Engen. Seit über 35 Jahren hat der Waldorfkindergarten seinen festen Platz im pädagogischen und kulturellen Leben der Stadt. Betreut werden Kinder von zwei bis vier Jahren und von vier bis sechs Jahren. Am Tag der offenen Tür geben dann die Erzieherinnen Einblicke in den Rhythmus des Waldorfkindergartens und beantworten gerne Fragen der Besucher. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl der großen und kleinen Gäste bestens gesorgt sein.

Treffpunkt im Höhenfreibad

Gottmadingen (swb). Das zweite Dorfgespräch zum Baufortschritt im Höhenfreibad findet am Dienstag, 3. März, um 17 Uhr statt. »Nach dem überwältigenden Interesse beim ersten Dorfgespräch«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger, »wollen wir die Bürger weiterhin über den Baufortschritt informieren. Trotz der Winterphase liegen die Bauarbeiten derzeit nur rund eine Woche hinter dem Zeitplan, so dass man jetzt den Aufbau der Edelstahlbecken sehen kann. Bereits fertig gestellt sind das Sprungbecken und das Kinderbecken, die Arbeiten laufen jetzt am Multifunktionsbecken. Auch im Technikbereich gibt es viel zu sehen. Wie immer besteht auch die Möglichkeit, andere Themen, die den Bürgern auf den Nägeln brennen, anzusprechen.

An ihrer Seite

Engen (swb). Am ersten Mittwoch im März, am 4. März, um 18.15 Uhr findet wieder in der katholischen Stadtkirche Mariae Himmelfahrt das monatliche Friedensgebet statt. Viele, die unter Krieg und Terror leiden, brauchen Menschen, die im Gebet solidarisch an ihrer Seite sind. Dazu lädt die Engener ökumenische Friedensgruppe alle herzlich ein.



»SCHNELLES INTERNET

Auch in den Tengerer Stadtteilen Büblingen und Beuren ist die Zukunft angekommen: »Wir bekommen ein schnelles Internet«, freut sich Büblingens Ortsvorsteher Josef Ritzli (Bild) und zeigt das Zeitfenster auf: Derzeit werden die Glasfaserrohre von Beuren her verlegt, der neue Verteilerkasten kommt ans alte Rathaus in Büblingen, so dass bald statt der bisherigen 800 Kilobites den Büblinger Bürgern dann 50 Megabites zur Verfügung stehen. Zudem wurde im Dezember vergangenen Jahres ein entsprechender Förderantrag gestellt, der nun in Höhe von 50.000 Euro bewilligt wurde. »Das ist eine ganz wichtige Sache für unser Dorf«, betont Josef Ritzli, der schon lange für eine bessere Internetversorgung im Tengerer Stadtteil kämpft.

- mu -



Erzieherinnen Sabine Hini und Daniela Spindler freuen sich, die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten. swb-Bild: Christliche Schule

Platz für die Kleinsten

Kita im Neubau der CSH

Hilzingen (mu). Auch die Kleinsten finden in den neuen Räumen der Christlichen Schule im Hegau ihren Platz: Ab März wird die Kindertagesstätte ihre Tore öffnen. Damit, so Schulleiterin Siglinde Unger, »wird die Christliche Schule im Hegau zum Bildungshaus für Einjährige bis zum Abiturienten«.

Im Neubau der Christlichen Schule warten helle, freundliche Räume für die »Little ones«. Neben zwei großen Gruppenräumen gibt es einen integrierten Küchenbereich, Ruheräume, drei kleine Spielzimmer mit themenbezogenem Spielmaterial und einen abgeschlossenen Außenbereich mit viel Platz zum Toben und Spielen. Die Betreuungszeiten für die Kleinen sind montags bis donnerstags von 7 bis 16.30 Uhr/17

Uhr sowie am Freitag von 7 bis 12.30 Uhr. Die Kosten variieren je nach Betreuungszeit. Das pädagogische Konzept verknüpft das Prinzip der kindlichen Selbstbildung durch Eigenaktivität mit einer ganzheitlichen an Geist, Seele und Körper orientierten Erziehung. »Das Zutrauen in die Fähigkeiten der Kinder und deren Anerkennung sind grundlegende Elemente unserer Pädagogik«, erklärt Siglinde Unger und ergänzt, dass Kindern gemäß ihrem Alter und Entwicklungsstand Raum für ein selbst gestaltetes Kinderleben gegeben wird. Weitere Informationen über die Kita in der Christlichen Schule gibt es unter www.cs-bodensee.de, per Mail an daniela.spindler@cs-bodensee.de und unter Telefon 07731-794977.

Unser Top-Finanzierungszins für Ihre Träume **1,35 %**

Der Radio 7 Thementag »Baufinanzierung« am 28.2.2015 von 14 bis 20 Uhr mit dem Finanzierungsexperten der Sparkasse, Robert Schäfer.

RADIO 7

Verwirklicht Träume – die Sparkassen Baufinanzierung.

Familie Blatter aus Rielasingen-Worblingen
Finanzierung eines Reihenendhauses mit der Sparkasse Singen-Radolfzell

Sparkasse Singen-Radolfzell

* Gebundener Sollzins 1,35 % p. a., effektiv 1,36 % p. a. nach PangV, Tilgung mindestens 3 %, Mindestbetrag 50.000 EUR, Höchstbetrag 300.000 EUR, Zinsbindungsdauer 10 Jahre, Konditionen gültig bis 60 % des Beleihungswertes. Angebot freibleibend. Beispiel: Annuitätendarlehen, Darlehensbetrag 100.000 EUR, Sollzins 1,35 %, Tilgung 3 %, monatliche Rate 362,49 EUR (Zins und Tilgung), effektiver Jahreszins gemäß PangV – Zinsbindungsende 1,36 %. Stand 19.2.2015.

Viel Lob für gute Arbeit

Bargen (swb). Zur jährlichen Mitgliederversammlung trafen sich Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins Bargen 1913 e.V. im Bürgerhaus und wurden von der Vorsitzenden Sibylle Büche begrüßt. 124 Mitglieder zählt der Verein, davon spielen 22 aktiv in der Kapelle, sieben Kinder sind in Ausbildung und weitere 95 Personen fördern den Musikverein passiv mit ihrem Jahresbeitrag oder aber als treue Ehrenmitglieder.

Auch der Kassenbericht, vorgelesen von Kassier Gerd Schilling, gab Grund zur Freude, denn das Jahr 2014 schloss trotz der vielen erforderlichen Auslagen mit einem positiven Ergebnis ab.

Zu verdanken hat der Verein seine Einnahmen hauptsächlich den jährlich stattfindenden Veranstaltungen. Zu den eigenen Veranstaltungen vor heimischem Publikum kamen zahlreiche Auftritte außerhalb von Bargen hinzu sowie nahezu wöchentlich eine Probe. Erfreulich war auch hier, dass

der durchschnittliche Probenbesuch sich gegenüber dem Vorjahr nochmals verbesserte und somit bei knapp 80 Prozent lag.

Gleich acht der derzeit zweiundzwanzig Musikanten wurden für maximal fünf Fehlproben mit einem Präsent belohnt. Auch der neue Dirigent Markus Haltmeyer schilderte die Eindrücke, die er seit seinem Beginn im Herbst gesammelt hatte.

Zusammenfassend erhielt der Musikverein Bargen mit seiner Vorstandschaft von den anwesenden Gästen viel Lob für die geleistete Arbeit und das Engagement in und um Bargen. Diesem Lob schloss sich auch der stellvertretende Bürgermeister Klaus Hertenstein in seiner Rede an.

Er betonte die Wichtigkeit und die Bedeutung des kulturellen Lebens im ländlichen Raum und schlug der Versammlung anschließend die Entlastung der Vorstandschaft vor, die auch einstimmig angenommen wurde.



Die Klasse 6 der Werkrealschule im Anne-Frank-Schulverbund Engen freut sich mit Dirk Hartig (Mitte), der Klassenlehrerin F. Oser (rechts) und Thomas Jochim (Alternativen Weihnachtsmarkt) über eine Spende von 1.081,66 Euro zu Gunsten Pro Humanitate.

Die Not lindern Schüler spenden für Pro Humanitate

Engen (swb). Die sechste Klasse der Werkrealschule Engen im Anne-Frank-Schulverbund darf sich freuen: Die Schüler hatten an drei Projekttagen in verschiedenen AGs eine große Vielfalt von Produkten zum Verkauf hergestellt. Zusammen mit der Schulimkerei haben sie auf dem Alternativen Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr 1.081,66 Euro zu Gunsten von Pro Humanitate erwirtschaftet. Zur Geldübergabe kam Dirk Hartig, Leiter der Engener Hilfsorganisation, zu den Schülern in die Schule. Gerade

aus der Republik Moldau zurückgekehrt, konnte er ihnen von den bewegenden Momenten erzählen, die er bei den bitterarmen Familien bei der Übergabe der Lebensmittelpakete zu Weihnachten erlebt hatte. Er berichtete auch von der Errichtung einer ordentlichen Trinkwasserversorgung, von der Renovation von Schulen und von der Betreuung von Verbrennungsoptern. Die Schüler waren schockiert über die Not und Armut und wünschten Dirk Hartig viel Glück und Kraft für seine wichtige Arbeit.

Ein Jahr nach Noten Engener Stadtmusik schaut zurück

Engen (swb). 2014 war ein ereignisreiches Jahr für die Stadtmusik Engen, in dem es viele musikalische Höhepunkte gab. Dirigent Thomas Umbscheiden blickte im Rahmen der Jahreshauptversammlung gemeinsam mit zahlreichen Gästen auf das vergangene Jahr zurück. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand, Norgard Österle, wurden die Kassenberichte der Jugendkapelle und Stadtkapelle mit einer positiven Bilanz vorgelegt. Es konnte zwar kein geldwerter Gewinn erwirtschaftet werden, aber es wurden doch einige notwendige Anschaffungen getätigt.

Ebenfalls wurde die Bläseschule hervorgehoben, die mittlerweile 82 Kinder und Jugendliche in der Ausbildung zählt. Die stellvertretende Vorsitzende Susanne Post stellte zufrieden fest, dass das Interesse der Kinder am Musizieren, trotz des großen Freizeitangebots und der schulischen Anforderungen, sehr groß sei. Somit trägt die Bläseschule dazu bei, dass die Zukunft der Stadtmusik aber auch die der umlie-

genden Vereine gestärkt wird. Heiko Post lobte in Vertretung von Jugendleiterin Mareike Hinze, das Engagement der jungen Vereinsmitgliedern, die sich zahlreichen Aktivitäten stellten, zu denen die Cold Water Challenge, das Jugendkonzert aber auch die Vorbereitung in Theorie und musikalischem Vorspiel für die verschiedenen Jugendmusikabzeichen zählen. Reibungslos verliefen die Wahlen der zukünftigen Schriftführerin Annette Maier sowie der Elternvertreterin Patricia Frieemann.

Das Wunschkonzert »Wir sind Solo« war das erste Konzert in der neuen Stadthalle und ebenso ein herausragender Erfolg wie das Jahreskonzert unter dem Motto »Afrika«.

Das nächste eigene Konzert ist wiederum das Wunschkonzert an Muttertag, dieses Jahr mit gesanglicher Unterstützung durch den Chor »Querbeet«. Ein besonderes Highlight wird das Benefizkonzert des Heeresmusikkorps 10 zu Gunsten der Engener Flüchtlinge, am 4. März sein.

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
TENGEN
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
28.02./01.03.2015:
Dr. Kicherer, Tel. 07774/929938

KURZ & BÜNDIG!

SWIMMY: Gruppenstunde mit einem religiösen Thema ist am Donnerstag, 26.2., von 16.30-18.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 28.2./1.3.2015:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden (16er) (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Fr. Jäckle)
»Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden (16er) (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Fr. Jäckle).
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 28.2./1.3.2015:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.
»Aach«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

VEREINSNACHRICHTEN!

AACH
RMSV EDELWEISS
Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften Junioren, die am So., 1.3., in der Jahnhalle in Stockach stattfinden, nimmt der RMSV teil.

Die Generalversammlung des RMSV Edelweiss findet am Fr., 27.2., um 20 Uhr im Gasthaus Löwen statt. Tagesordnungspunkte sind u.a. Berichte, Satzungsänderung und Wahlen.

ANSELFINGEN
SCHÜTZENVEREIN
Jahreshauptversammlung des Schützenvereins ist am Sa., 28.2., um 20 Uhr im Schützenhaus Anselfingen.

ENGEN
FREIWILLIGE FEUERWEHR
Ihre Jahreshauptversammlung hält die Freiw. Feuerwehr Engen, Abteilung Stadt, Kernwehr, am Fr., 27.2., um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Engen ab. Berichte, Wahlen und Verabschiedungen stehen auf der Tagesordnung.
HEGAUER FV
Das Werner-Buhl-Turnier für D-Junioren findet am Sa., 28.2., ab 10 Uhr in der Sporthalle Engen statt. Die E-Junioren tragen ihr Werner-Buhl-Turnier am So., 1.3., ab 10 Uhr ebenfalls in der Sporthalle in Engen aus.

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER LEICHTATHLETIK
Die Bezirks-Blockmehrkampfmesterschaften finden am 2.3. ganztags im Hegaustadion Engen statt. Kinderleichtathletik mit Rahmenprogramm ist am 3.3. ebenfalls ganztags im Hegaustadion in Engen.

MÜHLHAUSEN
FREIWILLIGE FEUERWEHR
Zur Jahreshauptversammlung trifft sich die Freiw. Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am Sa., 7.3., um 20 Uhr im Gasthaus »Löwen« in Mühlhausen.

NORDHALDEN
SKI-CLUB
Termine beim Skiclub: Das »Ski- und Snowboardwochenende« bei Sonja und Günther auf dem Burgaunerhof im Martelltal (Südtirol) findet vom 19.3.-22.3. statt; Anmeldung und Infos bei Christian Schautzgy, Telefon 07736/924854.
»Saisonabschlussfahrt nach St. Anton am Arlberg« mit Après-Ski ist am 28.3. mit dem Skiclub Blumberg, Abfahrt: 5.40 Uhr bei Firma Merz Reisen, Blumberg, anschließend werden die Stationen Riedöschingen, Kommingen, Tengen, Nordhalden angefahren. Anmeldung nur tel. bei Michael Gräble ab 17 Uhr unter 07736/922514 oder Sport 2000 Weber in Blumberg sowie www.skiclub-blumberg.de.

SINGEN
BRIEFMARKENVEREIN
Zum Tausch mit Info-Gesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 1.3., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim des FC Magricos, Haselbusch 14 in Singen.
LICHTBILDNERGRUPPE
Nächste Zusammenkunft ist am Do., 5.3., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1. Thema: »Island - eine Fotoreise«, Fotovortrag von Peter Teubner; Info: www.fotoclub-singen.de.

TENGEN
STADTKAPELLE
Ihre Generalversammlung hat die Stadtkapelle Tengen am Fr., 13.3., um 20 Uhr im Gasthaus Schützen in Tengen. Im Anschluss ist Generalversammlung des Fördervereins.

WELSCHINGEN
MUSIKVEREIN
Seine Jahreshauptversammlung hält der Musikverein am Fr., 27.2., um 20 Uhr im Gasthaus Bären in Welschingen ab.

SCHULER GmbH
Edelmetalle



Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Die Tour macht Station

Engen/Stuttgart (swb). Die »Tour de Ländle«, die vom SWR mit EnBW veranstaltet wird, macht in diesem Jahr wieder einmal Station im Hegau. In Engen soll die Schlussetappe der Tour starten, die am 2. August nach Hüfingen zum Finale führt. Seit 2014 gibt es keine durchgehende Strecke mehr, damit mehr Radler mitmachen können, teilten die Organisatoren mit. Es gibt nun auch eine Extra-Tour für ambitionierte Fahrer unter dem Titel »Tour 100«, die über 100 Kilometer geführt wird. Startpunkt der diesjährigen »Tour de Ländle« ist am 30. Juli in Weingarten. Von dort geht es nach Leutkirch. Am 31. Juli wird von Plochingen nach Weingarten gefahren, am 1. August von Eppingen nach Bretten. Ausführliche Informationen gibt es unter www.swr.de/tour oder www.enbw.com/tour

»Gute Geister« in Engen

Engen (swb). Am Freitag, 27. Februar, 20 Uhr, geht es beim Kinoabend in der Stadtbibliothek Engen um eine ganz besondere, mutige Frauenfreundschaft, die auf dem Bestseller »Gute Geister« von Kathryn Stockett basiert. Einlass ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Infos unter Telefon 07733-501839 oder in der Stadtbibliothek.

Weltgebetstag feiern

Engen (swb). Einen ganzen Tag beten und loben am Freitag, den 6. März, rund um den Erdball eine Vielzahl von Christen Gott. Der Weltgebetstag ermunert dazu, Kirche immer wieder neu als lebendige Gemeinschaft zu (er)leben. Für dieses Jahr haben Frauen von den Bahamas die Liturgie gestaltet. »Begreift ihr meine Liebe?« ist der Leitspruch für den Gottesdienst. Im katholischen Gemeindezentrum Engen wird ab 16.30 Uhr mit Landesinformationen, Tänzen und bahamaischer Küche der Weltgebetstag gefeiert, um 19 Uhr findet dann ein Gottesdienst mit der Lesung aus dem Johannesevangelium statt.

Auf zum Kirchentag

Engen (swb). Der nächste Deutsche Evangelische Kirchentag findet in diesem Jahr vom 3. bis 7. Juni in Stuttgart statt. Die Evangelische Kirchengemeinde Engen plant eine Teilnahme mit einer Jugend- und einer Erwachsenenengruppe. Anmeldeschluss ist der 4. März im evangelischen Pfarramt, wo es auch nähere Informationen gibt.

Atempausen im Leben

Engen (swb). Nachdem die drei Sängerinnen von »The Certain Something« mit ihrer Kirchenkonzertreihe in den letzten drei Jahren für große Begeisterung sorgten, kommen sie am Samstag, 14. März, 20 Uhr, mit einem ganz neuen Programm wieder nach Engen in die evangelische Auferstehungskirche. Ausschließlich eigene Kompositionen beinhaltet das 90-minütige Programm, in dem es um Glück, Zufriedenheit, Gelassenheit, Freundschaft, Achtsamkeit und Trauer geht. Mit dieser Konzertreihe möchte das Ensemble darauf aufmerksam machen, wie wichtig die Atempausen im Leben sind, um vom Rad des Alltags nicht überrollt zu werden. Die drei Sängerinnen Moni Lehner, Gaby Knoblauch und Sabine Kienzler haben sich mit dieser neuen Konzertreihe einen lang ersehnten Wunsch erfüllt. Ein Programm mit eigenen Songs, das gleichzeitig auf einer CD verewigt wurde, die im März erscheint. Begleitet werden sie von ihrer Freundin



»The Certain Something« (von links) mit Moni Lehner, Gaby Knoblauch und Sabine Kienzler kommen nach Engen. swb-Bild: Veranstalter

und Lektorin Julia Hennig aus Donaueschingen, die zwischen den Liedern unterhaltsame, aber auch nachdenkliche Texte liest. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist um 19 Uhr. Karten sind erhältlich beim Singener Wochenblatt sowie in Engen beim evangelischen Pfarramt und bei Schreibwaren Körner, Infotelefon 07728 / 644 49 20. Informationen unter www.the-certain-something.de

Tripple für Vesecky Toller Tennissport in Tengen

Tengen (swb). Am vergangenen Wochenende fand in der Tennishalle des Tennisclub Tengen das 21. Bodenseetennisturnier statt. In einem 32er Feld wurde drei Tage lang um den mit 500 Euro dotierten Siegercheck gekämpft. Im Endspiel standen sich der an Position 3 gesetzte Tobias Dankl (DTB 335; GW Luitpoldpark München) und der an Nummer 1 gesetzte Karel Vesecky (DTB 300; TC Biberach) gegenüber. Die Zuschauer sahen ein hochklassiges Finale, welches von den guten Aufschlägen Veseckys dominiert wurde. Nach 2007, 2011 und der Finalteilnahme letztes Jahr, konnte Karel Vesecky seinen dritten Titel



Karel Vesecky setzte sich beim 21. Bodenseetennisturnier in Tengen durch. swb-Bild: Preter

in Tengen mit 6:1 und 7:5 feiern. Bei der anschließenden Siegerehrung lobten die zwei Finalisten die gesamte Turnierorganisation, die Unterstützung der Sponsoren und vor allem die familiäre Atmosphäre.

Anfängerkurs für Imker

Tengen-Wiechs (swb). Der Bienenzuchtverein Randen bietet im Jahre 2015 bei genügender Beteiligung wieder einen Grundkurs Bienenzucht an. Voraussichtlich soll Ende Februar mit der Theorie gestartet werden. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass ein Großteil der ehemaligen Kursteilnehmer bereits schon sehr erfolgreich mit zwei bis fünf Bienenvölkern arbeitet. Aber auch Anfänger und Interessenten sind herzlich willkommen. Der Kursverlauf erstreckt sich über das ganze Jahr in etwa 14-tägigen Abständen bis in den Herbst hinein. Infos und Anmeldung bei Roland Stihl unter Telefon 07736/ 7363.

Leuchtende Farben

Engen (swb). Als Einstimmung auf den Frühling macht der Engener Frauenhock am kommenden Donnerstag, 26. Februar, um 19.30 Uhr, einen Besuch in das städtische Museum in der Klostersgasse. Dort wird Museumspädagogin Gabi Schlenker im Rahmen einer abendlichen Führung in die aktuelle Ausstellung von Nicole Bold »In der Natur des Lichts« eintauchen. Sie führt durch die sinnliche tiefgründige Bildwelt der Künstlerin. Zur aktuellen Jahreszeit ist der Bedarf nach leuchtenden warmen Farben groß, deshalb ist der Besuch dieser Ausstellung eine Möglichkeit, die Vorfreude auf das Frühjahr zu erwecken.

Referendum eingereicht

Thayngen (of). Der Einwohner-rat von Thayngen hatte die Zonenpläne Nr. 1 – 8 im Rahmen der überarbeiteten Bau- und Nutzungsordnung in zweiter Lesung genehmigt. Im Rahmen der öffentlichen Planaufgabe wurden der Gemeindeverwaltung insgesamt 194 Referendumsunterschriften übergeben, welche verlangen, dass die Zonenplanabstimmung zur Volksabstimmung unterbreitet werden muss. Die SP Thayngen hatte diese Initiative angekündigt, insbesondere wegen der Aufzoning der Parzellen »Müliwies«. Die Prüfung der Unterschriften hat ergeben, dass insgesamt 191 gültige Unterschriften vorliegen. Das eingereichte Referendum wird deshalb als zu Stande gekommen erklärt. Die Abstimmung wird am 12. April zusammen mit einer kantonalen Vorlage durchgeführt.

Von »Karni und Nickel«

Engen (swb). Am Montag, 2. März, liest Annett Grote eine Geschichte von Streit und Versöhnung und davon, dass man zu zweit stärker ist. Die Traumstunde beginnt um 15 Uhr in der Stadtbibliothek Engen und ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Anmeldungen in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839. Die Veranstaltung ist mit Bastelaktion.



Der baldige Baubeginn am Thaynger Altenwohnheim (im Bild) wurde beim Narrenumzug genauso thematisiert wie der aktuelle Bauboom in der Gemeinde. swb-Bild: of

Masken, Guggen und Konfetti

Thayngen (of). Die Thaynger Drachä Brunna Chräzcher konnten im 35. Jahr ihres Bestehens eine glänzende Fastnacht feiern. Seit 23 Jahren gestaltet die Thaynger Guggenmusik den großen Umzug durch den Ort, der in diesem Jahr mit 60 Gruppen, davon 14 Guggenmusiken, 13 Sujetwägen und rund 2.000 Teilnehmern durch die Ortsmitte zog. Dabei konnten sich die Narren eines recht großen Publikumszuspruchs erfreuen. Bis in die Nacht wurde in und um den Reckensaal mit Monsterkonzert und Guggenparty weiter gefeiert. Im Umzug wurde bei den Sujetwägen der Thaynger Bauboom aufs Korn genommen, aber auch die Flucht der Schweizer zum »posten« in die deutsche Nachbarschaft. Viele

Gruppen aus der deutschen Nachbarschaft bereicherten mit ihren Häsern und Masken das Bild des Umzugs, bei dem munter Konfetti unters Volks gebracht wurde. Schon zum Zunftmeisterempfang vor dem Umzug im Reckensaal herrschte ausgelassene Stimmung. Jolanda Herren als Zunftmeisterin des Organisationskomitees begrüßte mit Andy Peyer die bunte Narrenschaar. Angeregt wurde, dass man zumindest närrisch doch mit den Büsinger fusionieren könnte, weil eine Schweizer Tageszeitung den Büsinger Umzug schon mal nach Thayngen verlegt hatte.

Mehr Bilder gibt es auch im Internet unter Bilderwochenblatt.net



www.sparkasse-engo.de

Jetzt Zinstief nutzen!
Zins ab 1,95 %* p.a.
15 Jahre fest sichern!

Aus Ihrem Haustraum kann jetzt ganz schnell ein Traumhaus werden.

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Rechnen Sie sich einmal aus, wie viel Miete Sie im Laufe Ihres Lebens bezahlen. Und Sie werden schnell sehen, dass der Bau oder Kauf einer eigenen Immobilie sich auf Dauer bezahlt macht. Die Sparkasse ist dabei Ihr Partner rund um das Thema Immobilien. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Engen-Gottmadingen.**

*Für private Finanzierungen ab 100.000 €, wohnwirtschaftlich genutzt, bis 60 % des Objektwertes. 15 Jahre gebundener Sollzinssatz 1,95 % p.a., effektiver Jahreszins 1,99 %, Angebot freibleibend. / Repräsentatives Finanzierungsbeispiel: Annuitätendarlehen, Darlehensbetrag 100.000 €, 15 Jahre gebundener Sollzinssatz 2,19 % p.a. bis 80 % des Objektwertes, effektiver Jahreszins 2,23 %, Tilgung 2,00 % p.a., Darlehenslaufzeit 33 Jahre und 10 Monate.

Für kleine Artisten

Zirkusworkshop in den Pfingstferien in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr und den positiven Rückmeldungen von Eltern und Kinder freut sich die Gemeinde Gottmadingen, auch in 2015 gemeinsam mit dem Mitmachzirkus »Variété Bingo« wieder ein attraktives Freizeit- und Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren in den Pfingstferien anbieten zu können.

Beim Zirkusworkshop haben die Teilnehmer die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen eines echten Zirkus zu werfen. Unter fachmännischer und kindgerechter Anleitung werden verschiedene Disziplinen wie zum Beispiel Jonglage, Hulla-Hupp, Tellerdrehen, Diabolo, Fakir, Clownerei, Zauberei, Vertikalseil, Trapez, Bodenakrobatik und Einrad für Fortgeschrittene eingeübt. Der Zirkusworkshop findet von Montag, 1. Juni, bis Samstag, 6. Juni, jeweils von 9 bis 16 Uhr in einem Zirkuszelt auf dem Festplatz bei der Fahrkantine statt, wobei zu beachten ist, dass am Donnerstag, 4. Juni, wegen des



Auch in diesem Jahr können kleine Artisten im Mitmachzirkus »Variété Bingo« dabei sein. swb-Bild: Gemeinde

Feiertags (Fronleichnam) einen Tag ausgesetzt wird. Höhepunkt des Workshops ist die große Abschlussvorstellung für Verwandte, Freunde und die gesamte Öffentlichkeit am Samstagnachmittag, 6. Juni, um 14 Uhr. Interessierte Eltern werden gebeten, ihre Kinder bis spätestens 30. April anzumelden. Das Angebot steht neben Kindern aus Gottmadingen und den Ortsteilen grundsätzlich auch Kindern aus anderen Städten und Gemeinden offen, soweit noch freie Plätze vor-

handen sind. Anmeldeformulare sowie weitere Vordrucke für den Zirkusworkshop gibt es auf der Homepage der Gemeinde Gottmadingen unter www.gottmadingen.de – Leben in Gottmadingen – Ferienbetreuung und im Büro der Jugendpflege bei Steffen Raible im Rathaus, Zimmer 001. Dort können die ausgefüllten Anmeldeformulare auch abgegeben werden. Kontakt: Jugendpflege Gottmadingen Steffen Raible, Telefon 07731 908-150, E-Mail: jugendpflege@gottmadingen.de

Oldtimer-Runde nach Moneglia

Singen-Überlingen (swb). Das 40-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Singen und der italienischen Stadt Pomezia bei Rom soll im Mai mit einer ganz besonderen Tour gefeiert werden. Eine Oldtimer-Gruppe will sich vom Hegau aus über die Alpen in Bewegung setzen auf ihrer Reise nach Pomezia eine ganze Reihe von Partnergemeinden ansteuern. Auf der einwöchigen Reise, die am Mittwoch, 13. Mai, auf dem Singener Rathausplatz startet, sollen Moneglia, die Partnerstadt von Engen und Bolsena, die Partnergemeinde von Volkertshausen

besucht werden. Über die berühmte Via Aurelia werde dann Rom angesteuert. Dort ist ein Stopp am Petersplatz geplant, bevor es nach Pomezia weitergeht. Der Rückweg führt dann über Hilzingens Partnergemeinde Lizzano di Belvedere und Luesen, das mit dem Musikverein Worblingen verbunden ist. Ein Abstecher in die Rielasinger Partnergemeinde Ardea folgt. Am 26. Februar, 18.30 Uhr, hat der Freundeskreis Pomezia sein nächstes Treffen, im Polisportiva/Acrei, jetzt Ristorante Ritrovo in Singen, bei dem es weitere Information zum Jubiläum gibt.

Paradies mit Schattenseiten

Gottmadingen (swb). Frauen aller Konfessionen laden am Freitag, 6. März, 19 Uhr, zum Gottesdienst in den großen Gemeindesaal der evangelischen Lutherkirche in Gottmadingen ein. Thema wird sein: »Begriffst ihr meine Liebe?«. Die Gebetsordnung kommt dieses Jahr von den Bahamas: Mehr Wasser als Land, fast mehr Inseln als Menschen, Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser – all das bieten die fast 700 Inseln der Bahamas. Aber auch dieses Paradies hat mit Problemen zu kämpfen. Gezeigt wird die aktuelle Situation der Bevölkerung und die Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat. Anschließend ist Zeit für Gespräche, Begegnungen und einen kleinen Imbiss.

Tanz mit dem Rollator

Singen/Hegau (swb). Tanzen macht glücklich – davon ist Hannelore Hassfeld überzeugt. Deshalb hat sich die Senioren-Alltagsbegleiterin der AWO im Rollortanz beim Allgemeinen Deutschen Tanzlehrerverband ausbilden lassen. »Es öffnet mir das Herz, wenn ich spüre, welche Freude und Entspannung selbst an Demenz erkrankte Menschen beim Tanzen mit dem Rollator erfahren dürfen«, so Hannelore Hassfeld. Gemeinsam mit dem DRK, Ortsgruppe Singen, lädt sie alle Senioren zur Schnupperstunde im Rollortanzen ab Donnerstag, 26. Februar, 15.30 Uhr, gerne auch mit Begleitung, ins DRK-Heim, Hauptstraße 29 nach Singen ein. Anmeldungen unter Telefon 07731/943873 oder 07731/65700.

Infos über Flüchtlinge

Hilzingen (swb). Zahlreiche Flüchtlinge müssen im Landkreis Konstanz untergebracht werden. Auch die Gemeinde Hilzingen ist verpflichtet, im laufenden Jahr bis zu 50 Personen aufzunehmen. Am Donnerstag, 26. Februar, um 19 Uhr, wird Ludwig Egenhofer, Leiter der Unteren Aufnahmebehörde des Landratsamtes Konstanz, über die aktuelle Entwicklung der Flüchtlingssituation und über die Unterbringung in den Gemeinden informieren und offene Fragen beantworten.

Kostbarkeiten der Musik

Gailingen (swb). »Kostbarkeiten der Kammermusik« präsentieren die mit hochkarätigen Preisen ausgezeichneten »Rising stars« – Valentin Radutiu, Violoncello begleitet von Evgeni Bozhanov am Klavier. Sie werden Werke von Peter Tschaikovsky, Johannes Brahms und Sergei Rachmaninov im Rahmen eines Konzerts am Sonntag, 8. März, um 17 Uhr im Festsaal Hohentwiel, Kliniken Schmieder in Gailingen spielen. Karten gibt es an der Abendkasse, Schüler haben freien Eintritt.



Auch wenn des Feuer zum diesjährigen Funkensonntag in Mühlhausen etwas kleiner war, flogen doch zahlreiche funkenstiebende »Schiibe« durch die Nacht. swb-Bild: of

Kleiner Funken für die Narren

Mühlhausen-Ehingen (of). Rund 50 Gäste waren auch dieses Jahr bei etwas widrigen Rahmenbedingungen zum Funkensonntag des Narrenvereins »Käfersieder« auf den »Offeren« neben der Burg Mägdeberg geströmt. Der Schnee, der noch auf dem steilen Weg zur Bergkuppe lag, hat dabei auch die Organisatoren behindert. Sie konnten nicht alle Weihnachtsbäume, die die Narren jedes Jahr in der Gemeinde einsammeln, auf die Bergkuppe transportieren, um

daraus das Funkenfeuer zu entzünden. So war es in diesem Jahr merklich kleiner, erfüllte seinen Zweck aber trotzdem. Mehr Gemeinsamkeiten sind beim traditionellen »Schiebeschla« mit glühenden Holzscheiben ein Wunsch gewesen. Dieses Jahr fand in Mühlhausen ja erstmals ein Umzug am Fasnetsonntag zusammen mit den Nachbarn aus Hausen und Schlatt statt, die direkten Nachbarn aus Ehingen jedoch zeigten sich für das gemeinsame Thema beschränkt offen.

CDU Engen trifft sich

Engen (swb). Der CDU-Stadtverband Engen führt am Donnerstag, 26. Februar, um 20 Uhr im Restaurant »Lamm« in Engen die Jahreshauptversammlung durch. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Neuwahlen, Entlastungen der Vorstandschaft, Ehrungen, Wünsche und Anträge. Alle Mitglieder und Freunde der CDU sind herzlich eingeladen.

Musikalische Zeitreise

Hilzingen (swb). Eine musikalische Zeitreise mit Orgelmusik aus ganz Europa verspricht das Konzert mit Konzertorganistin Brita Schmidt-Essbach am Sonntag, 8. März in der Paul Gerhardt-Kirche in Hilzingen. Das Konzert beginnt um 17 Uhr, der Eintritt ist frei (Türkollekte). Weitere Infos unter www.welte-orgel.de

Noch freie Plätze in Watterdingen

Watterdingen (swb). Für die Premiere der Watterdinger Kleiderbörse mit Pfiff, dem Basar-Obed am 6. März, ab 19 Uhr, in der Biberhalle, gibt es noch Etiketten, die man online bestellen kann unter: basarobed@web.de oder basarobed.blogspot.de Der Abend-Basar bietet auch eine Sektbar und leckere Snacks. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Kindergarten in Watterdingen zu Gute, der derzeit umgebaut wird.

Auch Spaß beim Wiegen?

Sie werden staunen...

... wie effektiv Abnehmtraining wirkt!

Jetzt starten und 5-15 cm Bauchumfang verlieren

Für alle, die uns noch nicht kennen!

Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen Beratungstermin.

für ein besseres Leben
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS
INJOY Engen
Jahnstraße 47
78234 Engen
Tel. 0 77 33 - 9 96 97 70